

Stempel d. Arztes

Amtsgericht Wolfratshausen  
Betreuungssachen  
Bahnhofstr. 18  
82515 Wolfratshausen

## Ärztliches Zeugnis für

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Wohnanschrift, evtl. gegenwärtiger Aufenthaltsort d. Patienten

Zweck des Attestes:

Vorlage beim Betreuungsgericht zur Prüfung

- der Anordnung einer  vorläufigen  Betreuung
- der Verlängerung einer Betreuung bei offensichtlich unveränderter Betreuungsbedürftigkeit
- einer unterbringungsähnlichen Maßnahme (Bettgitter u.a.)
- einer Unterbringung (geschlossen / beschützend, s.u.)

Der letzte Untersuchungstermin war am

\_\_\_\_\_

Der Betroffene konsultiert mich als Hausarzt / Facharzt seit \_\_\_\_\_

Aufgrund meiner Untersuchungen gehe ich von folgender Diagnose aus:

- hirnorganisches Psychosyndrom
- Psychose aus dem schizophrenen Formenkreis
- senile Demenz
- Suchtkrankheit (Alkoholismus, Politoxikomanie u.a.)
- geistige Behinderung:
- \_\_\_\_\_

Ich rege an, eine Betreuung für meinen Patienten anzuordnen mit folgendem Aufgabenkreis:

- Aufenthaltsbestimmung
- Gesundheitsfürsorge
- Vermögensverwaltung
- Vertretung gegenüber Behörden, Versicherungen, Renten- und Sozialleistungsträgern
- Anhalten, Entgegennahme und Öffnen der Post
- umfassend
- \_\_\_\_\_

- Ich rege an, die bestehende Betreuung für weitere \_\_\_\_ Jahre zu verlängern mit folgendem Aufgabenkreis:
- wie bisher
  - Aufenthaltsbestimmung
  - Gesundheitsfürsorge
  - Vermögensangelegenheiten
  - Vertretung gegenüber Behörden, Versicherungen, Renten- und Sozialleistungsträgern
  - Anhalten, Entgegennahme und Öffnen der Post
  - umfassend
  - \_\_\_\_\_

- Ich rege an, den Betroffenen
- in einem geeigneten Krankenhaus / einer geeigneten Klinik geschlossen unterzubringen.
  - beschützend in einer Pflegeeinrichtung unterzubringen.
  - Der Betroffene bedarf dringend ärztlicher Behandlung, die wegen der fehlenden Krankheitseinsicht ohne Unterbringung nicht erfolgen kann. Ohne ärztliche Behandlung besteht eine erhebliche Gefährdung des Betroffenen.
  - Es besteht die Gefahr, dass der Betroffene sich tötet oder erheblichen Schaden zufügt.
  - Dies ergibt sich aus folgenden Feststellungen:  
\_\_\_\_\_

- Ich rege an, für den Betroffenen folgende unterbringungsähnliche Maßnahmen zu genehmigen:
- Bettgitter
  - Bauchgurt am Rollstuhl
  - Bauchgurt im Bett
  - sedierende Medikamentierung, die nicht hauptsächlich zu Heilzwecken dient
  - \_\_\_\_\_

Diese Maßnahme ist notwendig weil

- aufgrund des körperlichen Zustands von einer Sturzgefahr auszugehen ist.
- der Betroffene allein nicht mehr gehfähig ist.
- \_\_\_\_\_

Das Einverständnis zu dieser Maßnahme

- wurde vom Patienten ausdrücklich verweigert.
- kann der Patient nicht selbst erklären, da ihm die hierfür erforderliche (natürliche) Einsichtsfähigkeit fehlt.

**Bislang wurden folgende Alternativen zu unterbringungsähnlichen Maßnahmen getestet**

(Bitte alle durchgeführten Maßnahmen und deren Zeitraum auflisten, zum Beispiel: Kraft- und Balancetraining, Sicherung der Umgebung, Niederflurbetten, Protektoren, Antirutschsocken, RCN-Walker, Sensormatten, AntiRutschmatten, Überprüfung von Seh- und Hörhilfen, Medikamentenumstellung)

---

---

---

---

**Die erprobten Alternativen waren erfolglos, weil**

(Begründung angeben)

---

---

Sonstige Angaben (z.B. Eilbedürftigkeit) :

---

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

(Unterschrift)

(bitte deutlich lesbar oder Namensstempel)

Soweit eine Betreuung bereits besteht, können die Kosten für dieses Zeugnis vom Betreuer beim  
Betreuungsgericht als Auslagen geltend gemacht werden. Das Formblatt enthält nur  
Mindestangaben. Für weitere Angaben sollte ein Beiblatt verwendet werden.